

Freitag, den 19. April 1893.

**Kleine Chronik.**

**Seipia, 17. Mai.** (Ein Durchgänger.) Mit 516 Mark 48 Pf. durchgegangen ist gestern ein Hund, eines hübschen größeren Weiswagengeschäfts, der Markthefe Kar August Winkler. Der 31 jährige Durchgänger hatte die genannte Summe erhalten, damit er verschiedene Rechnungen damit begleichen sollte. Statt dies zu thun, verhaftete er...

**Cedonia (Hoyland), 17. Mai.** (Verhaftung.) Die Heiße verhaftete hierüber einen Einbrecher, welcher an dem Punkte diebstahl in dem Schlosse des Grafen von Flandern angeht begünstigt ist. Der Verhaftete heißt George Kueiler.

**Gemmy, 17. Mai.** (Selbstmord.) Am Sonntag Nachmittag hat sich ein Soldat des hiesigen 4. Infanterie-Regiments in der Mannschafsstube mit seinem Degenmesser erschossen. Er stand in dem Verdicke, einen seiner Kameraden beschützen zu haben.

**Berlin, 17. Mai.** (Selbstmordversuch eines Schülers.) Gestern Abend löste sich ein Knaben-Blase in jünger Mente mit einem Messer eine Rinde in die linke Brust. Wie sich heraus stellte, war es der sieben jährige Sohn des Grafen v. K., Sohn eines in der Umgebung Berlins wohnenden hohen Ministerialbeamten. Er hatte sich eine zweifelhafte Kasserette zugegeben und geleitet in seinem Eingange, die Schande nicht überleben zu können.

**Charlottenburg, 17. Mai.** (Die Unfälle.) Gegen den Knabenmörder Kappeler hat den interesselten Umständen zu Tage gefördert, daß Kappeler in Sachsen zu Ende der achtziger Jahre Krankenwärter in einem Spital gewesen ist und bei Operationen und Wundheilungen oft hübsche Dinge geleitet hat.

**Charlottenburg, 17. Mai.** (Die Unfälle.) Gegen den Knabenmörder Kappeler hat den interesselten Umständen zu Tage gefördert, daß Kappeler in Sachsen zu Ende der achtziger Jahre Krankenwärter in einem Spital gewesen ist und bei Operationen und Wundheilungen oft hübsche Dinge geleitet hat.

**Charlottenburg, 17. Mai.** (Die Unfälle.) Gegen den Knabenmörder Kappeler hat den interesselten Umständen zu Tage gefördert, daß Kappeler in Sachsen zu Ende der achtziger Jahre Krankenwärter in einem Spital gewesen ist und bei Operationen und Wundheilungen oft hübsche Dinge geleitet hat.

**Charlottenburg, 17. Mai.** (Die Unfälle.) Gegen den Knabenmörder Kappeler hat den interesselten Umständen zu Tage gefördert, daß Kappeler in Sachsen zu Ende der achtziger Jahre Krankenwärter in einem Spital gewesen ist und bei Operationen und Wundheilungen oft hübsche Dinge geleitet hat.

**Charlottenburg, 17. Mai.** (Die Unfälle.) Gegen den Knabenmörder Kappeler hat den interesselten Umständen zu Tage gefördert, daß Kappeler in Sachsen zu Ende der achtziger Jahre Krankenwärter in einem Spital gewesen ist und bei Operationen und Wundheilungen oft hübsche Dinge geleitet hat.

**Charlottenburg, 17. Mai.** (Die Unfälle.) Gegen den Knabenmörder Kappeler hat den interesselten Umständen zu Tage gefördert, daß Kappeler in Sachsen zu Ende der achtziger Jahre Krankenwärter in einem Spital gewesen ist und bei Operationen und Wundheilungen oft hübsche Dinge geleitet hat.

**Charlottenburg, 17. Mai.** (Die Unfälle.) Gegen den Knabenmörder Kappeler hat den interesselten Umständen zu Tage gefördert, daß Kappeler in Sachsen zu Ende der achtziger Jahre Krankenwärter in einem Spital gewesen ist und bei Operationen und Wundheilungen oft hübsche Dinge geleitet hat.

**Charlottenburg, 17. Mai.** (Die Unfälle.) Gegen den Knabenmörder Kappeler hat den interesselten Umständen zu Tage gefördert, daß Kappeler in Sachsen zu Ende der achtziger Jahre Krankenwärter in einem Spital gewesen ist und bei Operationen und Wundheilungen oft hübsche Dinge geleitet hat.

**Charlottenburg, 17. Mai.** (Die Unfälle.) Gegen den Knabenmörder Kappeler hat den interesselten Umständen zu Tage gefördert, daß Kappeler in Sachsen zu Ende der achtziger Jahre Krankenwärter in einem Spital gewesen ist und bei Operationen und Wundheilungen oft hübsche Dinge geleitet hat.

**Charlottenburg, 17. Mai.** (Die Unfälle.) Gegen den Knabenmörder Kappeler hat den interesselten Umständen zu Tage gefördert, daß Kappeler in Sachsen zu Ende der achtziger Jahre Krankenwärter in einem Spital gewesen ist und bei Operationen und Wundheilungen oft hübsche Dinge geleitet hat.

**Charlottenburg, 17. Mai.** (Die Unfälle.) Gegen den Knabenmörder Kappeler hat den interesselten Umständen zu Tage gefördert, daß Kappeler in Sachsen zu Ende der achtziger Jahre Krankenwärter in einem Spital gewesen ist und bei Operationen und Wundheilungen oft hübsche Dinge geleitet hat.

**Charlottenburg, 17. Mai.** (Die Unfälle.) Gegen den Knabenmörder Kappeler hat den interesselten Umständen zu Tage gefördert, daß Kappeler in Sachsen zu Ende der achtziger Jahre Krankenwärter in einem Spital gewesen ist und bei Operationen und Wundheilungen oft hübsche Dinge geleitet hat.

**Charlottenburg, 17. Mai.** (Die Unfälle.) Gegen den Knabenmörder Kappeler hat den interesselten Umständen zu Tage gefördert, daß Kappeler in Sachsen zu Ende der achtziger Jahre Krankenwärter in einem Spital gewesen ist und bei Operationen und Wundheilungen oft hübsche Dinge geleitet hat.

**Charlottenburg, 17. Mai.** (Die Unfälle.) Gegen den Knabenmörder Kappeler hat den interesselten Umständen zu Tage gefördert, daß Kappeler in Sachsen zu Ende der achtziger Jahre Krankenwärter in einem Spital gewesen ist und bei Operationen und Wundheilungen oft hübsche Dinge geleitet hat.

**Charlottenburg, 17. Mai.** (Die Unfälle.) Gegen den Knabenmörder Kappeler hat den interesselten Umständen zu Tage gefördert, daß Kappeler in Sachsen zu Ende der achtziger Jahre Krankenwärter in einem Spital gewesen ist und bei Operationen und Wundheilungen oft hübsche Dinge geleitet hat.

**Charlottenburg, 17. Mai.** (Die Unfälle.) Gegen den Knabenmörder Kappeler hat den interesselten Umständen zu Tage gefördert, daß Kappeler in Sachsen zu Ende der achtziger Jahre Krankenwärter in einem Spital gewesen ist und bei Operationen und Wundheilungen oft hübsche Dinge geleitet hat.

**Charlottenburg, 17. Mai.** (Die Unfälle.) Gegen den Knabenmörder Kappeler hat den interesselten Umständen zu Tage gefördert, daß Kappeler in Sachsen zu Ende der achtziger Jahre Krankenwärter in einem Spital gewesen ist und bei Operationen und Wundheilungen oft hübsche Dinge geleitet hat.

**9. Ziehung der 4. Klasse 188. Kl. Preuss. Lotterie.**

Die Nummern über 210 sind den hiesigen Nummern im Programm beigefügt.

**17. Mai 1893, vormittag.**

Table with lottery numbers and amounts. Columns include prize amounts and winning numbers. Example entries: 300 379 81 701 66 [500] 78, 1013 99 585 8066 144 211 355 785 3021, 97 171 205 925 417 4359 429 63 505 38 915 98 54 5100 2 4 417 536...

**9. Ziehung der 4. Klasse 188. Kl. Preuss. Lotterie.**

Die Nummern über 210 sind den hiesigen Nummern im Programm beigefügt.

**17. Mai 1893, nachmittag.**

Table with lottery numbers and amounts. Columns include prize amounts and winning numbers. Example entries: 11 130 225 458 519 20 619 77 849 984 1106 778 441 506 13 1794 [3000] 89, 2029 326 1650 [400] 419 82 788 878 69 1306 128 80 39 11700 44 80 802, 600 828 [1500] 374 214 1500 250 607 775 98, 44 696 74 830 11 914 100 195 607 775 98...

**Reisekörbe.**  
**Billige Kinderwagen**  
**Gelegenheitskauf.**  
In reisenden Defens und praxidvoller Garnitur, nur so lange der Vorrath reicht.  
Geiststraße Nr. 17, bei d. Bier-Bräuterei.  
**Koch.**  
Tollkostenreife, Drahtschalen etc. empfiehlt E. Weddy, Gr. Steinstr. 88.  
**Agilfrische Milch**  
dreimal täglich für Kinder. Oekonomist Altes Vorküch 7, Bernauerstr. 72.

**Cravringe**  
maßvoll Gold (gefemmt), das Paar von 8 Mt., an ganz breite das Paar 12 Mt. infl. Cravringe, sowie alle höheren Verhältnisse, an Gold und Silber, von 5 Mt. bis 250 Mt.  
**J. Essig,**  
Gr. Ulrichstraße 41.

**Hoggenbrod**  
**Reines Schwarzbrot**  
empfehlen für den bewährten Vorfrucht bageleitet.  
**F. A. Hollmig,**  
Dampfabrieke 21 und Gr. Ulrichstraße 24.

**Selbstentwerfene Gajundreiben**  
Unfehlbare Methode zur Anfertigung einer schönen, deutlichen Handchrift.  
**Carl Gieseguth,**  
Salle a. Z., Gr. Ulrichstraße 53.  
**Haßkel!**  
Hefe jedes Quantum frei Hans Dampfheberei Unterpanz 5.  
**Humbierjaft 60 Pf.**  
**Fussbodenfarbe 40 Pf.**  
empf. Georg Zeising, Steinrückeb.



Handels- und Börsenthell des „General-Anzeiger“

Berliner Börse vom 17. Mai 1893.

Table with columns for Deutsche Fonds, Anhaltische Fonds, and Ausländische Fonds. Lists various securities like Reichs-Anleihe, Staats-Schuldenschein, etc.

Table with columns for Anhaltische Fonds, Eisenbahn-Stamm-Prioritäts-Aktien, Eisenbahn-Stamm-Aktien. Lists railway stocks and other securities.

Table with columns for Bank-Aktien, Bergwerks-Aktien. Lists bank and mining stocks.

Table with columns for Bergwerks-Aktien, Eisenbahn-Stamm-Aktien. Lists more railway and mining stocks.

Table with columns for Industrie-Aktien. Lists industrial stocks.

Table with columns for Wechselkurs, Bank-Diskonto, Gold, Silber und Banknoten. Lists exchange rates and financial indicators.

Table with columns for Wechselkurs, Bank-Diskonto, Gold, Silber und Banknoten. Lists exchange rates and financial indicators.

Berliner Produktionsbörse vom 17. Mai. Weisses Fett, Roggen, Weizen, etc. Market news for various commodities.

Halle a. S., den 18. Mai 1893. K. Wesenburger, Kaufmann in Frankfurt a. M., Felix Schmijlen, etc. Local notices and advertisements.

Zu vermieten. Verleih Wohnung, Glauchaerstr. 75, etc. Real estate listings.

Villa, ein 4 Zimmeriges, modern eingerichtetes, etc. Real estate listing for a villa.

Zu verkaufen. Dreiwagen, Kaufmann, etc. Real estate listing for a house.

Einem Vornehmen Spesekartoffeln, Hahndorf, Waisenvertrahe 13, etc. Advertisements for services.

Zu vermieten. Verleih Wohnung, Glauchaerstr. 75, etc. Real estate listings.

Villa, ein 4 Zimmeriges, modern eingerichtetes, etc. Real estate listing for a villa.

Zu verkaufen. Dreiwagen, Kaufmann, etc. Real estate listing for a house.

Einem Vornehmen Spesekartoffeln, Hahndorf, Waisenvertrahe 13, etc. Advertisements for services.

Vertical text on the right edge of the page, possibly a continuation of an advertisement or a sidebar.





Photographisches Atelier Gr. Ulrichstr. 36, Halle a. S.

Hein & Roggenkamp

Billigste Preise bei garantiert bester Ausführung. Atelier Sonntags geöffnet.

Der General-

Ausverkauf von Herren- und Knaben-Garderoben Grosse Ulrichstrasse 58

dauert nur noch kurze Zeit und muß das große Warenlager so schnell als möglich geräumt werden.

Der General-

Ausverkauf bietet daher Jedem, ob arm oder reich, eine Gelegenheit zum billigen und guten Einkauf, wie noch niemals eine solche dagewesen ist. — Es kommen zum Verkauf:

- Ein großer Posten Herren-Sacco-Anzüge von 9 Mk. an.
Ein großer Posten Herren-Rock-Anzüge von 14 Mk. an.
Ein großer Posten Sommer-Paletots von 8 Mk. an.
Ein großer Posten Herren-Hosen in allen nur denkbaren Stoffen von 3 Mk. an.
Ein großer Posten Herren-Jackets von 5 Mk. an. Knaben-Anzüge von 2,50 an.
Burschen-, Jünglings-Anzüge etc.
Spottbillig.
Ein großer Posten Arbeiter-Garderobe wird für die Hälfte des Preises verkauft.

Der General-

Ausverkauf befindet sich nun Gr. Ulrichstrasse 58 (Café Peter) und ist den ganzen Tag geöffnet. Sonntags geöffnet von 7-9 und von 1/2 12-2 Uhr.



Warum

ist Carl Koch's Nährzwieback für jede Mutter, die ihre Kinder will aufziehen sehen, ein unentbehrliches Nährmittel geworden? Weil derselbe durch seine ungleichbarsten Eigenschaften und höchsten Nährwert jede Sorge um das Gedeihen der Kinder fernhält.

Carl Koch's

Fabrik hygienischer Nährmittel, Herrenstraße 1 und bei Helmbold & Co., Leipzigerstraße,

- Ernst Jentsch, Leipzigerstraße.
H. Quarisch, Flora-Drogerie.
A. Priesch, Firma Schlichter, Schöne, Breitenburgerstraße.
Steinbach's Adler-Drogerie, Königstr.
Schult & Libusch, Magdeburgerstraße.
Franz Zinke, Büdenerstraße.
Roskoden & Co., Gr. Steinstraße.
Noak & Lorenz, Gr. Steinstraße.
Georg Ueber, Schlüter's Nachf., Steinstr.
Wiederer's Nachf., am Markt.

- F. A. Pats, Gr. Ulrichstraße.
G. Oswald, Gellertstraße.
R. Sachs, am Friedrichsplatz.
Drogerie Leonhardt, Reifstraße.
J. E. Strasser, Bernburgerstraße.
Gebr. Kirschstein, am botan. Garten.
E. Walther Nachf., Steinweg.
F. W. Glaeser, Gr. Steinstraße.
Friedrich-Drogerie, Friedrichstraße 53.
A. Reichardt jun., Giebielstraße.
Felix Sioli, Giebielstraße.

Frühjahrs-Rennen zu Leipzig 1893.

Montag den 22. Mai, Nachmittags 3 Uhr.
Maien-Rennen. Graditzer Gestüt-Preis 3000 Mark.
Leipziger Stiftungspreis 1892/93. Preis 10,000 Mark.
Nonnenholz-Jagd-Rennen. Preis 2000 Mark.
Wilhelm Lücke-Rennen. Preis 3000 Mark.
Preis von Torgau. Graditzer Gestüt-Preis 3000 Mark.
Germania-Jagd-Rennen. Preis 1500 Mark und Ehrenpreis für die Reiter des ersten und zweiten Pferdes.

Dienstag den 23. Mai, Nachmittags 3 Uhr.
Rhode-Rennen. Preis 1500 Mark.
Versuchs-Handicap. Union-Klub-Preis 3000 Mark.
Preis der Stadt Leipzig. Preis 2000 Mark.
Sprecher-Tournoi-Preis. 15,000 Mark.
Verkaufs-Rennen. Preis 1500 Mark.
Abschieds-Jagd-Rennen. Preis 2000 Mark.

Preise der Plätze.
Mittel-Tribüne II. Etage. 3.- Mk.
Tribünen-Logenplätze. 3.-
Tribünen-Sperritz. 2.50
Wagenkarten. 10.-
Billet für Wagen-Insassen. 1.-
Sattelplatz. 10.-
Sattelplatz (für beide Tage gültig). 10.-
Sämtliche Billets sind Freitag den 19. Mai und Samstag den 20. Mai, Vormittags 9-12 Uhr und Nachmittags 3-6 Uhr, sowie Sonntag den 21. Mai und Montag den 22. Mai, aber nur Vormittags von 11-1 Uhr, Markt 8 (Hainstrasse 1, I.) zu haben.

Alle Billets müssen sichtbar getragen werden, auch ist den Anordnungen der Aufsichtsbeamten in jeder Beziehung Folge zu leisten. Das Besteigen oder Uebersteigen der Barriären oder sonstiger Absperrungen ist strengstens untersagt, ebenso das Laufen in die Bahn bei einem etwa vorkommenden Unglücksfälle. Das Rauchen auf den Tribünen und das Stehenbleiben auf dem Gange hinter den Logen während der Rennen ist verboten. Hunde werden auf der Rennbahn nicht geduldet.

Anfahrt zur Leipziger Rennbahn wird durch amtliche Bekanntmachung angeordnet.

Empf. mit u. Passagieren, ferner Umkleungen etc. in und außer dem Saale bei Gledl, Rheumatismus, Gelenksleiden, vorzögl. Erfolge bei nervösen Kopf-übeln, Schilddrüse etc. Ernst Rosenberg, Zwingerstraße 31 I.

Walhalla-Theater.

Direktion: Richard Düberr.
Neuer Spielplan.
Brothers Cain und Abel, excentriche Gummatifer auf dem schwedischen Trapp.
(Gentilissimo!) — Miss Jeanette Hanson, Instrumentalistin auf dem gebrannten Brotsel. — Miss Zytow und Mr. Roschke, Brauerei-Gummatifer an den römischen Ringen. — Senmora Glitia de Vasellari, Serpentin-Tänzerin. — Mr. Reginald, Gaultierist auf der Pfeifensprache. — Fräulein Jifa Saveri, Erbsen- und Bohnen-Tänzerin. — Das Rheingold- Trio, humorist. Gesangs-Terzett.
Beginn 8 Uhr. Ende 11 Uhr.

Concordia-Theater.

Größe Donnerstags den 18. Mai cr.
Heute Abschieds-Vorstellung der Hamburger Württembergischen Schauspielerei.
Zum Benefiz für Frau Minna Agte-Padro.
Cavalleria Rusticana.

Weinhaus zum Bacchus.

Mittagstisch 1.50, im Abonnement 1.25.
Restaurant Sanssouci, früher Löwenburg.

Neue schneidige Bedienung.

Landsberg, Gasthof z. goldenen Löwen.
Sonntag den 1. Pfingstfeiertag, 10. 7/8 Uhr

CONCERT,

Montag den 2. Pfingstfeiertag
Tanzmusik,
1000 ergeben einladet Fr. Bischoff.

Langenbogen.

Sum Gesangs-Concert, verbunden m. komischen Vorträgen, am 1. Pfingstfeiertag von 7 Uhr Abends an ladet freundlich ein H. Bessler.

Hoher Petersberg.

Sonabend den 20. Mai
Würfelfest.

Erstes Hamburger

Frühstücks-Zimmer.
Sehr reichhalt. Speise-Karte.
Lachsemmelein à 25 Pfg.
Caviar, semmeln à 25 Pfg.
W. Assmann, Gr. Ulrichstr. 28.
Geöffnet bis Abends 10 Uhr.

Kindernährzwieback.

nach ärztlicher Vorbeschrift. bewirkt, empfiehlt Gust. Schönberger jun., Merseb. a/S. Gegen Einleiden. d. Wt. 3per Kochm. 50 ob.

Wintergarten.

Donnerstag den 18. Mai cr., Abends 8 Uhr:
Grosses Symphonie-Concert

(unter Mitwirkung der bedeutenden Harfenistin Frau Koch-Amort aus Bad Ems).
Symphonie: C-moll v. H. Scharwenka.

Max Friedemann, Stadt-Musikdirektor.
Vorverkauf: 3 Billets 1 Mk., Einzelbillets 40 Pf. in den Cigarrenhandl. von Franz Besok, am Riebeckplatz, und Steinbrecher & Jasper, am Markt.

An der Abendkasse sind nur Billets Saal 50 Pf. und Balcon 1 Mk. zu haben.

Hôtel und Restauration

Reilstr. 132 Kaiserhof Reilstr. 132

direkte Stadtbahnverbindung.
empfiehlt seinen schönen, sauberen, zög- und staubfreien Garten, nebst Colonnade

zur gefälligen Benützung.
NB. Für gut gepflegte Biere, sowie für eine reichhaltige Speisen-Gleichzeitig empfehle einen guten, kräftigen Mittagstisch von 12-3 Uhr, im Abonnement 8 Gänge 75 Pf.

Hochachtungsvoll E. Schulz.

Königliches Bad Lauchstädt.

Am 1. Pfingstfeiertag:
Nachmittag: Grosses Concert.
Anfang 3 1/2 Uhr.

Am 2. u. 3. Feiertag: Ball
von Nachmittags 3 Uhr an.
Max Schwarz, Badrestauration.

Zum bevorstehenden Pfingstfeste

empfehle ich alle Neuheiten in:
Herren- u. Knaben-Filz- u. Strohhüten

in allen Farben und Preislagen.
Hutfabrik von H. Krause,

Obere Leipzigerstr. 74
(gegenüber der „Ersten Weiche“).

Conservativer Verein

für Halle a. S. und den Saalkreis.
Freitag den 19. Mai a. c., Abends 8 Uhr in dem kleinen Saale der Kaisersäle

ausserordentliche Generalversammlung.
Zugeordnung: Unsere Stellung zur Reichstagswahl.
Um zahlreiches Erscheinen unserer Mitglieder wird gebitten.
Der Vorstand.

Reichstagswahl

Bei der bevorstehenden
Reichstagswahl

„Berliner Morgen-Zeitung“

bestellt man bei allen Postämtern u. Landbriefträgern für 34 Pf.
Für Monat Juni
Probenummern gratis durch d. Exp. d. Berl. Morgen-Zeitung, Berlin SW.

Herren- u. Damenbad

in empfehlende Erinnerung.
Geöffnet von Morgens bis Abends.
C. Schröpfer, Unterplan.

Die bequemste, billigste und schönste Partie ist mittelst Dampfer von Unterplan nach der Badeninsel.